speziellen frequentiellen Wirkung therapieunterstützend in den verschiedensten Bereichen und Fachgebieten verwendet werden kann. Neben den allgemein bekannten 38 Bachblüten finden hauptsächlich 103 kalifornische und 68 australische Blütenessenzen für ein sehr breites und vielseitiges therapeutisches Spektrum Anwendung.

Blüten-Essenzen sind sog. Nahrungsergänzungen, in Deutschland sind sie üblicherweise in Apotheken zu erwerben.

Dort werden sie entweder als „stock bottles" (Konzentrate), oder als jeweilige gebrauchsfertige Verdünnung verkauft – ein Tropfen Konzentrat wird dabei mit 10 ml einer Mischung aus einem Drittel 40%igen Alkohol oder Obstessig und zwei Drittel stillem Wasser versetzt. Von dieser Essenz können die Tropfen direkt auf die Zunge gegeben werden: 4 mal 4 Tropfen täglich.

Die Blüten-Tropfen sind praktisch nebenwirkungsfrei und können nach Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt/Ärztin mit anderen Medikamenten kombiniert werden.

Wann ist eine Einnahme sinnvoll?

Bei den heutzutage üblichen, ständig wechselnden seelischen Schwankungen ist die Einnahme von passenden Tropfen sinnvoll, damit sich eine psychische Instabilität erst gar nicht auf die somatische (körperliche) Ebene auswirken kann.
Jedes körperliche Missempfinden wird durch die Psyche zu einem gewissen Anteil mit beeinflusst. Durch das Einbeziehen von Blüten-Essenzen in den Therapieplan wird der ganzheitliche Genesungsprozess nachhaltig unterstützt.

Blütenessenzen

Wie wirken die Blüten-Essenzen?

Durch Blüten-Tropfen lassen sich Blockaden auf der psychischen Ebene auflösen. Das seelische Gleichgewicht wird nach und nach wieder hergestellt. Die körpereigenen Regulationsprozesse können optimal ablaufen – Heilung kann entstehen.

Helfen Blütenessenzen auch bei Kindern?

Gerade bei Kindern spricht die Therapie mit Blütenessenzen besonders gut an. Bei der Behandlung von Kindern ist allerdings empfehlenswert, gleichzeitig die Beziehungsperson/en mit zu therapieren, da eine ausgeglichene und entspannte Umgebung den Genesungsprozess wesentlich fördert. Häufig ist erst dadurch ein durchschlagender Effekt möglich.
Blüten-Essenzen können vom Therapeuten ergänzend zu allen naturheilkundlichen, auch zu psychotherapeutischen Behandlungen eingesetzt werden. Besonders im Bereich der Akupunktur werden neben der Nadelung die psychischen Schwächen durch – möglichst ausgetestete – Substanzen gezielt behandelt.
Dadurch können die Selbstheilungskräfte intensiver wirksam werden. Der Betroffene erlangt somit eine höhere Widerstandskraft gegen seelische und/oder seelisch (mit)bedingte Störungen.

Am auffälligsten spürt man als Folge der Therapie Veränderungen im Unterbewusstsein durch vermehrte und intensive Träume. In alltäglichen Situationen kann man durch eine neue Geste, eine neue Redewendung, oder andere Reaktionen in bestimmten schematischen Verhaltensabläufen feststellen, dass sich Wandlungen vollziehen.

Blütenessenzen

Deutsche Akademie für Akupunktur | **DAA e.V.**
Medizin auf den Punkt gebracht.

www.akupunktur.de – die erste Adresse in der Akupunktur

Die DAA e.V.: *Medizin auf den Punkt gebracht.*

Als führende Akademie für klassische Akupunktur und moderne Akupunkturverfahren, wie Ohr- und Laserakupunktur, informiert und berät die DAA e.V. umfassend und kompetent zu allen Aspekten und Möglichkeiten dieser hochwirksamen Medizin ohne Nebenwirkungen.

Unser spezielles Internetangebot für Patienten:
https://www.akupunktur.de/patienten.html
Dort finden Sie auch unsere Patientenzeitschrift mit interessanten Schwerpunktthemen.

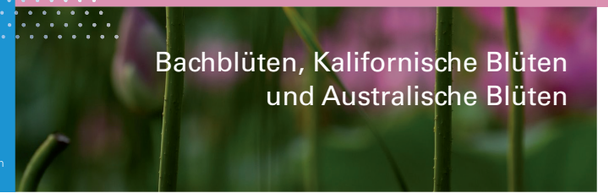
Praxisstempel

Sie wollen mehr über Akupunktur erfahren?
Wir beantworten gerne Ihre Fragen:

Deutsche Akademie für Akupunktur | **DAA e.V.**
Präsident: Dr. med. Bernd Ramme
Ehrenpräsident: Prof. mult. h.c. VRC Dr. Frank Bahr
Lerchenfeldstraße 20 • 80538 München
Tel.: (089) 814 52 52 • Fax: (089) 820 009 29
kontakt@akupunktur.de
www.akupunktur.de

© chuyu - 123rf.com

Therapie mit Blütenessenzen



Bachblüten, Kalifornische Blüten und Australische Blüten

Die Bachblüten-Therapie

Die Bachblüten-Therapie ist unter den naturheilkundlichen Behandlungsformen eine der bekanntesten. Es handelt sich dabei um eine Therapieform mit Essenzen, die die Heilkraft und die Information von Blüten in sich tragen. Die Substanzen werden von wild gewachsenen, nicht giftigen Pflanzen und Bäumen gewonnen, die aus Erfahrung mit bestimmten menschlichen Seelenzuständen in Beziehung gebracht werden.
Von Geburt an besitzt jeder von uns eine bestimmte individuelle psychische Veranlagung, die sich harmonisch oder disharmonisch entwickeln kann. Durch Beeinflussungen vielfältiger Art, durch äußerliche Gegebenheiten oder durch langanhaltende, der Veranlagung widersprechende Verhaltensweisen werden grundlegende Störungen hervorgerufen. Akute Probleme können rasch behoben werden, chronische Störungen müssen entsprechend langfristig behandelt werden. Ideal ist es, Bachblüten sofort einzunehmen, sobald man seelisch aus der Balance gerät. Man sollte nicht warten, bis sich die psychischen Probleme als Krankheit manifestieren.

Edward Bach, der englische Arzt, der von 1886 bis 1936 lebte, war der Erste, der mit der Heilkraft von 38 wild wachsenden, ungiftigen Pflanzen in den dreißiger Jahren gearbeitet hat und die Blütenwirkung mit bestimmten seelischen Gemütszuständen in Beziehung setzte.
Die Blüten wurden mit Hilfe von Sonne und Quellwasser

© saphira - 123rf.com

Blüten-Essenzen nach Dr. Edward Bach

Blütenessenzen

© Irina Pommer - 123rf.com

Bachblüte: Wilde Rose

in den Sommermonaten als Essenz hergestellt. In der kühleren Jahreszeit verwendete Bach die so genannte Kochmethode, dabei werden die Blüten im Quellwasser leicht gekocht und geben so ihre Energie an das Wasser ab. Aus dieser Urtinktur oder Mutteressenz werden dann zwei Tropfen in die so genannte Stockbottle abgefüllt und mit Cognac, Weinbrand oder Obstessig aufgefüllt.

Edward Bach verabreichte die Blüten, um bei Patienten ein seelisches Ungleichgewicht auszugleichen und damit ein körperliches Symptom zu lindern. Ähnlich wie in der chinesischen Medizin hielt Bach die emotionalen Faktoren ausschlaggebend für die Entstehung innerer Erkrankungen, wobei für ihn die Emotionen Stolz, Grausamkeit, Hass, Angst, Unsicherheit und Einsamkeit die eigentlichen "Grunderkrankungen der Menschheit" waren.

Weitere Blüten-Essenz-Systeme

Nach Edward Bach wurde es bis in die siebziger Jahre zunächst still um die Blüten-Essenzen. Doch dann begannen Richard Katz und Patricia Kaminski in Kalifornien mit der Suche und Herstellung nach den 103 Kalifornischen Flower-Essenzen. Aber auch in Australien begannen Vasudeva Barnao und seine Frau Kadambii mit der Erforschung der australischen Heilpflanzen, die uns heute als australische Living-Essenzen bekannt sind. Sie versuchten bereits die Verbindung der Blütenessenz zum zugehörigen Akupunkturpunkt herauszufinden. Mitte der achtziger Jahre begann dann Ian White als Heilkundiger in der fünften Generation die Erkundung der australischen Buschblüten, die für uns ebenso unschätzbaren Wert haben.

Blütenessenzen

Dank des Münchner Arztes Frank Bahr haben wir heute einen genau festgestellten Akupunkturpunkt für jede Blüte sowohl der Bachblüten, der kalifornischen Blüten, der australischen Buschblüten als auch der australischen Living-Essenzen. Damit ist die Zuordnung einer Blüte zum Symptom des Patienten deutlich verbessert worden und die Indikation der Blüten bezieht sich nicht nur auf seelische Probleme, sondern auch auf ganz banale Infekte, wie Schnupfen (Bachblüte Beech), Husten (Blüten auf dem Punkt der Lunge) und Fieber (kalifornische Blüte Easter Lily), aber auch bei geschwächten Abwehrkräften, Rückenschmerzen, Knieproblemen, Schulter- und Handverletzungen ist die Gabe der dazugehörigen Blütenessenz oft zusammen mit der Schulmedizin ein Segen für den Patienten. Nicht zu vergessen sind auch die sogenannten Zahnblüten, die exakt für jeden Zahn festgelegt sind und verblüffende Verbesserungen bei akuten und chronischen Zahnproblemen erbringen.

© Sergejs Nescereckis - 123rf.com

Kalifornische Blüte: Lotus

Blütenessenzen

Die Wahl der richtigen Blütenessenz

© ralphgillen - 123rf.com

Australische Blüte: Flannel Flower

Eine optimale Blütengabe hat für den Patienten die passende energetische Schwingung, die er gerade braucht. Üblicherweise werden anhand eines speziellen Fragebogens die in Betracht kommenden Blütenessenzen vom Arzt bestimmt.

Äußerst schwierig ist es, für sich selbst die notwendige Essenz auszuwählen. Eine falsche Blüte kann es prinzipiell nicht geben, höchstens eine, deren Schwingung derzeit nicht benötigt wird.

Wesentlich treffsicherer und objektiver ist das Testverfahren, das die versierten Akupunkteure der DAA e.V. mit Hilfe eines Puls-Reflexes durchführen.

Diese vom französischen Arzt Paul Nogier entdeckte und von Frank Bahr weiterentwickelte Pulstastmethode ermöglicht es, für jeden Patienten die seiner momentanen, ganzheitlichen Verfassung entsprechende individuelle Blüten-Essenz auszutesten. Aufgrund der Forschungen von Frank Bahr kann für nahezu jede individuelle psychische und auch körperliche Symptomatik eine geeignete Blüte gefunden werden, die mit ihrer